

Programat® CS4

Der Kombi-Ofen für die Zahnarztpraxis



Einfach und schnell
zu perfekten IPS e.max® ZirCAD-
und IPS e.max® CAD-Restaurationen

Universal einsetzbar, der neue

In einer Sitzung zu vollanatomischen IPS e.max® ZirCAD-Restaurationen

Mit dem kompakten Programat® CS4 lassen sich vollanatomische Restaurationen aus Zirkoniumoxid in einer Sitzung direkt in der Zahnarztpraxis sintern und fertigstellen. Dank der schnellen Sinterprozesse müssen die Restaurationen anschliessend nur noch im Patientenmund eingesetzt werden. So können die Vorteile des vollanatomischen Zirkoniumoxids auch chairside genutzt werden.

Das offene System mit individuellen Programmen erlaubt die Verarbeitung diverser Materialien.



*Dr. Ronny Watzke,
Ivoclar Vivadent,
Schaan, Liechtenstein*

„Für mich ist das chairside gefertigte Zirkoniumoxid IPS e.max® ZirCAD die perfekte Ergänzung zum IPS e.max-System für Molarenbrücken.“

Sintern von Zirkoniumoxid-Restaurationen



IPS e.max® ZirCAD



Kombi-Ofen

Glasieren und Kristallisieren von IPS e.max® CAD-Restaurationen

Der Kombi-Ofen Programat CS4 eignet sich auch für Glasur- und Kristallisationsbrände. Mit ihm lassen sich in einer Sitzung in relativ kurzer Zeit hochwertige Restaurationen aus Lithium-Disilikat wie zum Beispiel IPS e.max® CAD herstellen, die dann nur noch im Patientenmund eingesetzt werden müssen.



Die bewährten Kristallisationsprozesse der CS-Familie konnten in den Programat CS4 übernommen werden.

Glasieren und Kristallisieren
von Lithium-Disilikat



IPS e.max® CAD



Die Besonderheiten des neuen Kombi-Ofens

Eigenständiges Gerät, ohne CAD/CAM-Systemzwang

Der Programat CS4 funktioniert eigenständig und muss nicht zwingend an eine CAD/CAM-Einheit angeschlossen werden. Der Anwender bleibt unabhängig.

Feuerfeste, robuste Gehäusekomponenten

Bei diesem Gerät kommen nur feuerfeste und robuste Metall-Gehäuseteile zum Einsatz. Das bedeutet grösstmögliche Sicherheit und eine lange Lebensdauer.

Hohe Temperaturgenauigkeit der Heizelemente

Die Temperaturtoleranz des Kombi-Ofens liegt bei $\pm 4\text{ }^{\circ}\text{C}$. Das ist wichtig, um bei Kristallisationsprozessen gute Farb- und Materialeigenschaften zu erzielen. Mit den vier Heizelementen wird eine homogene Temperaturabstrahlung erreicht.

Vortrocknungsprozess von nassen Objekten

Nasse Restaurationen können über die Vortrocknungsfunktion direkt vor dem Sinterprozess getrocknet werden. Ein separates Vortrocknungsgerät ist demzufolge nicht nötig.





OSD-Betriebszustandsanzeige

Die optische Betriebszustandsanzeige informiert mit verschiedenen Farben über den aktuellen Betriebsstatus. Dieser lässt sich selbst aus grösserer Distanz gut erkennen.

Glaser- und Kristallisationsprozess

Mit diesem Kombi-Gerät kann der Glaser- und Kristallisationsprozess auch ohne Vakuum durchgeführt werden.

Offenes System mit individuellen Programmen

Neben den Standard-Programmen von Ivoclar Vivadent stehen auch 20 individuelle Programme zur Verfügung. Mit dem Programmat CS4 verfügen Sie über ein offenes System und sind so für zukünftige Materialentwicklungen offen.



Speed-Programm für IPS e.max CAD-Material

Dieses Programm ermöglicht einen noch schnelleren Kristallisationsprozess für das IPS e.max CAD-Material. Das macht den Ofen noch wirtschaftlicher.

Weitere Besonderheiten

P 11		+2.
t ₁ 90	T ₁ 1200	H ₁ 00:00
t ₂ 10	T ₂ 1300	H ₂ 00:00
t ₃ 50	T ₃ 1500	H ₃ 00:01

Viele Programm-Optionen

Die Programmierung über drei Aufheizstufen und zwei Abkühlstufen erlaubt viele Programm-Optionen. Demzufolge können die unterschiedlichsten Materialien (auch transparente ZrO₂-Materialien der neuesten Generation) gesintert werden. Im Ofen sind diverse Programme für Ivoclar Vivadent-Materialien hinterlegt.



Abnehmbarer Ofenkopf

Der Ofenkopf kann für Transport und Servicezwecke ganz einfach vom Ofenunterteil abgenommen werden. Diese Option macht das Gerät sehr servicefreundlich.



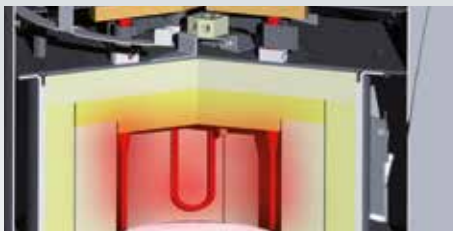
Möglichkeit für Kalibrierung

Der Kombi-Ofen lässt sich kalibrieren. Somit kann die Kristallisations- und Sintertemperatur jederzeit überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.



USB-Anschluss

Über die USB-Schnittstelle kann das Gerät mit einem PC verbunden werden. Dadurch können bei Bedarf Software-Updates durchgeführt werden.



Neue Heizmuffeltechnologie bis 1'600 °C

Der Programat CS4 verfügt über neuartige Heizelemente, die für den intensiven Alltagsbetrieb ausgelegt sind. Neben einer langen Lebensdauer zeichnen sich diese Heizelemente auch durch eine homogene Wärmeabstrahlung aus, welche optimale Resultate ermöglicht. Die Heizelemente lassen Sinterbrände mit einer Temperatur von 1'600 °C zu.

Technische Daten

Netzanschluss	118–240 V 50–60 Hz Überspannungskategorie II Zulässige Spannungsschwankungen $\pm 10\%$
Max. Stromaufnahme	16 A bei 118 V 8 A bei 240 V
Abmessungen des geschlossenen Ofens	Tiefe: 430 mm Breite: 310 mm/420 mm (mit Ablageplatte) Höhe: 570 mm
Max. Sintertemperatur	1'600 °C
Gewichte	Unterteil: 10 kg Ofenkopf: 17 kg
Sicherheitshinweise	Der Brennofen wurde entsprechend den folgenden Normen gebaut: – IEC 61010-1: 2010 – EN 61010-1: 2010 – UL 61010-1: 2012-2015 – CSA 61010-1: 2012-2015 – IEC 61010-2-010: 2014 – EN 61010-2-010: 2014 – UL 61010-2-010: 2015 – CSA 61010-2-010: 2015
Funkschutz / elektromagnetische Kompatibilität	EMV-geprüft



Lieferumfang

- 1 Grundgerät
- 1 Sintertisch
- 1 Sintertischgabel
- 1 IPS e.max CAD Speed Crystallization Tray
- 1 Temperaturkontrollset Starter Kit
- 1 Netzkabel
- 1 Garantieschein
- 1 Bedienungsanleitung

Farbe: Weiss (RAL 9016)





Festsitzende Prothetik

Programat® ist ein Produkt aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“. Produkte aus dieser Kategorie decken den Prozessablauf bei der Fertigung der festsitzenden Prothetik ab – von der provisorischen Versorgung bis zur Pflege der Restauration. Die Produkte sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine erfolgreiche Verarbeitung und Anwendung.



DIES SIND WEITERE PRODUKTE AUS DIESER KATEGORIE:

IPS e.max® System

all ceramic – all you need



Eine Gesamtlösung für alle Indikationen

- hochfeste und hochästhetische Materialien für Press- und CAD/CAM-Technologie
- einzigartiges Lithium-Disilikat (LS₂) und Zirkoniumoxid (ZrO₂): vom dünnen Veneer bis zur vielgliedrigen Brücke
- flexible Befestigung: adhäsiv, selbstadhäsiv und konventionell

SpeedCEM® Plus

Das selbstadhäsive Composite-Zement



Ein grosses Plus für Zirkoniumoxid

- exzellente Selbsthärtung, ideal für Zirkoniumoxid und Metallkeramik
- anwenderfreundliche Verarbeitung und einfache Überschussentfernung
- effizienter Prozess mit nur einer Komponente

Sie wollen mehr über Produkte aus der Kategorie „Festsitzende Prothetik“ wissen? Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner von Ivoclar Vivadent oder informieren Sie sich auf: www.ivoclarvivadent.com

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG
 Bendererstr. 2
 9494 Schaan
 Liechtenstein
 Tel. +423 235 35 35
 Fax +423 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH
 Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
 73479 Ellwangen, Jagst
 Tel. +49 7961 8890
 Fax +49 7961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Darstellungen und Angaben enthalten keine
 Zusicherung von Eigenschaften.
 Gedruckt in Deutschland
 © Ivoclar Vivadent AG, Schaan/Liechtenstein
 689863/de/2018-04


ivoclar
vivadent
 passion vision innovation